

Evaluation der Lehre von Habilitierenden

Hintergrund und Ziel

Mit der Habilitation und der Vergabe des Titels PD wird den Kandidierenden von der Fakultät im Namen der Universität Basel die Befähigung zu Forschung und Lehre attestiert. Die Medizinische Fakultät stellt an die Habilitierenden höchste Ansprüche. Die Qualität der Lehre soll unter Einbezug der Studierenden beurteilt werden.

Evaluation

Vor Verleihung des zur Lehre befähigenden Titels PD sollen die Habilitierenden ihre Lehrbefähigung durch die Evaluation ihrer Lehrveranstaltungen nachweisen. Berücksichtigt werden alle Lehrformate der Pflichtlehre des jeweiligen Studiengangs der Medizinischen Fakultät (Ba/Ma clinical medicine, Ba/Ma dental medicine, Ba/Ma Sportwissenschaften, Ma Pflegewissenschaft, Ma Biomedical Engineering).

Gültige Lehrformate

- Vorlesung
- Kleingruppenunterricht (Kurse, Praktika, TSCR, klinischer Fall, Seminare u.ä.)
- Arzt-Patienten-Unterricht (AP-Unterricht)
- Projekte

Die Veranstaltungsdauer muss in jedem Format mindestens 45 Minuten betragen.

Die Lehrveranstaltungen werden mittels Fragebögen online von den Studierenden evaluiert. Die Kandidaten und Kandidatinnen müssen minimal 20 Bewertungen mit einer Gesamtbeurteilung im exzellenten Bereich nachweisen. Wird eine Veranstaltung von weniger als 20 Studierenden evaluiert, ist die Evaluation mehrerer Veranstaltungen notwendig. Projekte können grundsätzlich nur einmal evaluiert werden. Es können nur Lehrveranstaltungen einbezogen werden, die von den Kandidatinnen und Kandidaten allein durchgeführt werden.

Die Fragebögen bestehen aus demografischen Daten und mindestens einer Gesamtbewertung (von 1=schlechtester Wert bis 10=bester Wert). Die Gesamtbewertung ist das entscheidende Kriterium für die Lehrbeurteilung und muss im exzellenten Bereich liegen, der Mittelwert in der Gesamtbewertung muss $\geq 7,5$ sein. Weitere Fragen dienen der formativen Evaluation, die den Lehrenden Anhaltspunkte zur Verbesserung der eigenen Lehre geben können.

Durchführung

Die Habilitierenden erhalten Veranstaltungen in der Pflichtlehre in Absprache mit ihren Fachvertretungen bzw. den TB-Leitungen.

Die Habilitierenden melden ihre Veranstaltung/ihre Veranstaltungen mindestens zwei Wochen vor dem Durchführungsdatum im Studiendekanat bei Frau Greub (cornelia.greub@unibas.ch) an unter Angabe von Veranstaltungsdatum und -titel. Eine Veranstaltung, die nicht vorab angemeldet wurde, kann nicht evaluiert werden.

Die Habilitierenden erhalten ihre Evaluationsunterlagen (Link bzw. QR Code) per E-Mail.

Die Habilitierenden sorgen dafür, dass die Studierenden am Ende der Veranstaltung diese anonym evaluieren können. Eine Veranstaltung kann nicht rückwirkend evaluiert werden.

Das Ergebnis wird wie vorab abgesprochen an die Kandidatin/den Kandidaten vom Studiendekanat versendet, sofern 20 Bewertungen vorliegen (ggf. kumulatives Vorgehen).

Der Ergebnisbogen kann bei der Habilitationskommission direkt eingereicht werden.

Sollte das Ergebnis nicht ausreichen, so stehen den Kandidierenden Beratungs- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung (Frau Dr. Spiess: christiane.spiess@unibas.ch). Die Evaluation kann zweimal wiederholt werden.

Stand 11.11.19